

RS OGH 1952/9/24 1Ob755/52, 2Ob546/52

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.1952

Norm

ABGB §986 B4

SchillingG allg

V über die Einführung der Reichsmarkwährung in Österreich 17.03.1938. DRGBI I S 253 allg

Rechtssatz

Bei Wertsicherung eines vor der Einführung der Reichsmarkwährung gewährten Darlehens durch eine Schwarzbrotklausel in der Form, daß dem Gläubiger zur Zeit der Fälligkeit die Wahl freigestellt ist, jenen Geldbetrag in der geltenden Währung zu verlangen, der einer

bestimmten Brotmenge entspricht, ist auf die Umrechnung 1,50 S alt =

1 RM und 1 RM = 1 S neu nicht Bedacht zu nehmen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 755/52
Entscheidungstext OGH 24.09.1952 1 Ob 755/52
Veröff: JBl 1953,323
- 2 Ob 546/52
Entscheidungstext OGH 12.11.1952 2 Ob 546/52

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0038581

Dokumentnummer

JJR_19520924_OGH0002_0010OB00755_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>